

50 Jahre Gebietsreform



**DREI
WERDEN
EINS**

Kempten • Sankt Mang • St. Lorenz

GEMEINSAM GE-WACHSEN

Programmübersicht zum
Jubiläumsjahr 2022

Kempten^{Allgäu}



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



der 1. Juli 1972 hat für Kempten historische Bedeutung: Durch die damalige Gebietsreform kamen die Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz endgültig zur Stadt Kempten. Ihre Fläche vergrößerte sich damit von 39 auf 63 Quadratkilometer, die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner erhöhte sich um rund 12 000 auf über 57 000. Dass inzwischen fast 71 000 Menschen hier leben, ist ein Beleg dafür, wie dynamisch sich Kempten in seiner Gesamtheit seither entwickelt hat.

Ohne Gebietsreform wäre der Stellenwert unserer Stadt, den sie heute im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, in Kultur und Bildung einnimmt, nicht möglich gewesen.

Dabei gab es vor fünfzig Jahren in vielen betroffenen Kommunen durchaus Widerstand gegen die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung. Von meinem Vater, 1966 bis 1972 Gemeinderat in Sankt Mang und Kreisrat beim damaligen Landkreis Kempten, weiß ich um die zum Teil erbittert geführten Auseinandersetzungen sowohl in Sankt Mang als auch in St. Lorenz.

Es ist ganz wesentlich dem seinerzeitigen Oberbürgermeister Dr. Josef Höß zu verdanken, dass ein harmonisches Zusammenwachsen der neuen Stadtteile mit dem „alten“ Kempten gelingen konnte. Dem jetzigen Ehrenbürger der Stadt Kempten war es von Anfang an wichtig, auf Menschen, Institutionen und Vereine in Sankt Mang und St. Lorenz zuzugehen, Verständnis für die Reform zu wecken und auch auf Vorteile hinzuweisen, die sich aus der Fusion ergeben sollten. Seine intensive Arbeit trug in der Folgezeit Früchte: Das Zusammenwachsen einerseits und gleichzeitig ein selbständiges Miteinander wurden gefördert, Strukturen der neuen Stadtteile gestärkt und für die Entwicklung der vergrößerten Stadt damit der Grundstein gelegt.

Ich danke meinen Amtsvorgängern Herren Altoberbürgermeister Dr. Josef Höß, Dr. Wolfgang Roßmann und Dr. Ulrich Netzer



sowie allen, die in den vergangenen 50 Jahren als Stadträtinnen und Stadträte in der Verantwortung standen, ganz herzlich für ihr Engagement. Ausdrücklich beziehe ich in meinen Dank die Mitbürgerinnen und Mitbürger in allen Stadtteilen mit ein. Sie tragen nicht zuletzt in vielen Vereinen, Organisationen und Einrichtungen ganz wesentlich dazu bei, unsere Stadt lebendig, lebens- und liebenswert zu halten.



In wie vielfältiger Weise dies bis heute auch in den ehemaligen Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz geschieht, das zeigen zahlreiche Veranstaltungen im Jahr 2022. Eine ganze Reihe davon finden Sie anschließend beschrieben. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich hier beteiligen, gerade auch dem Heimatverein Kempten. In den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie und den damit immer wieder verbundenen Einschränkungen lässt sich heute noch nicht sagen, was tatsächlich stattfinden kann bzw. welche weiteren Aktivitäten hinzukommen. Die Stadt Kempten wird darüber immer aktuell informieren.

Wir alle haben es in der Hand, unsere Stadt, unser Allgäu auch in den kommenden Jahren gemeinsam zu gestalten und bestmöglich zu entwickeln! Lassen Sie uns daran zusammen arbeiten.

Herzlichst, Ihr

Thomas Kiechle
Oberbürgermeister

VEREINT. GETEILT. WIEDER VEREINT



Kempten 1811

Vereint

Die Vereinigung von Sankt Mang und St. Lorenz mit der Stadt Kempten zum 1. Juli 1972 war keine „Premiere“. Nach der Säkularisation wurden ehem. Reichsstadt (Altstadt) und Stiftsstadt (Neustadt) in einem längeren Prozess bis zur Vereinigung 1818 zusammengeführt: Eine wichtige Etappe war 1811 die Schaffung der sogenannten „Municipalgemeinde“ Kempten – erstmals eine Gesamtverwaltung für beide Stadtteile mit der Besonderheit, dass ländliche Umlandgemeinden zum Stadtkreis geschlagen werden durften, so dass von 1811 bis 1818 Sankt Mang und St. Lorenz zu Kempten gehörten.



Kempten vor 1972

Geteilt

Doch bereits 1818 war damit wieder Schluss: Die bayerischen Vorschriften (auf Grundlage des Gemeindeedikts 1817) gingen wieder einen Schritt zurück und verfügten, dass die erst 1811 zum Stadtkreis gekommenen Landgemeinden als eigenständige politische Gemeinden wieder abgetrennt werden mussten. Das Gebiet westlich der Iller wurde zur Gemeinde St. Lorenz, das östlich des Flusses zur Gemeinde Sankt Mang erklärt. Die Benennung bezog sich einmal auf die katholische Stadtpfarrei



St. Lorenz, zum anderen auf den katholisch gebliebenen Sprengel der seit 1527 evangelischen Stadtpfarrei Sankt Mang und das 1642 zur Pfarrkirche dieses Sprengels erhobene Gotteshaus St. Mang.

Wieder vereint

Mit Beschluss des Bayerischen Landtags vom 15. Dezember 1971 kamen die beiden Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz mit Wirkung zum 1. Juli 1972 wieder zur Stadt Kempten.

„Das deutlich größere Kempten ist zusammengewachsen“, stellte Dr. Ulrich Netzer, Oberbürgermeister von 1996 bis 2014, zum 40-jährigen Bestehen der Gebietsreform 2012 fest.



Kempten ab 1972

GEBIETSREFORM 1972

Dr. Bruno Merk (1922–2013, bayerischer Innenminister von 1966–1977 im Kabinett von Ministerpräsident Dr. Alfons Goppel) war maßgeblicher Gestalter der zwischen 1969 und 1978 durchgeführten umfassenden kommunalen Gebietsreform. Ziele waren vor allem die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, die Schaffung leistungsfähigerer Strukturen sowie der Abbau des Leistungsgefälles zwischen Stadt und Land. Die Zahl der Gemeinden reduzierte sich von 7043 auf 2052, die der Landkreise (143 auf 71) und der Städte (48 auf 25) halbierte sich nahezu. Widerstand von bisher selbständigen Gemeinden blieb nicht aus. Große Skepsis und Protest gab es auch in unserem Raum.

„Den Bürgern unserer vergrößerten Stadt aus den Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz strecken wir die Hand entgegen und bitten sie, ohne Argwohn und Vorbehalte mit uns gemeinsam alles zu tun, um die Übergangszeit möglichst reibungslos zu gestalten... In beiden Fällen handelt es sich um blühende Gemeinwesen, die im Rahmen der allgemeinen für die Kommunen immer enger werdenden Grenzen das Bestmögliche geleistet haben.“

So begrüßte Oberbürgermeister Dr. Josef Höß am 16. Dezember 1971 in öffentlicher Stadtratssitzung die Bürgerinnen und



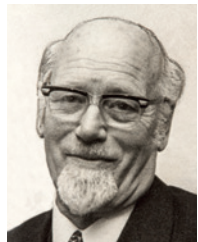
Dr. Josef Höß
(Geb. 1931)

Jurist
Oberbürgermeister
der Stadt Kempten
1970–1990



Ludwig Jaud
(1919–1998)

Angestellter beim
früheren Landratsamt
Kempten
Bürgermeister der
Gemeinde Sankt Mang
1960–1972



Josef Kammerlander
(1908–1981)

Schneidermeister
Bürgermeister der
Gemeinde St. Lorenz
1952–1972



Gemeindeverwaltung
St. Lorenz in Heiligkreuz



Rathaus Kempten (Allgäu)



Rathaus Sankt Mang

Bürger von Sankt Mang und St. Lorenz in der künftig gemeinsamen Stadt. Am Tag zuvor war die Entscheidung des Bayerischen Landtags zur Zusammenlegung gefallen.

Beim ersten Zusammentreten des neuen Stadtrats (44 anstelle 32 Mitglieder) am 6. Juli 1972 rief der wiedergewählte Oberbürgermeister Dr. Höß dazu auf, „eine neue Stadt in vergrößertem Raum zu formen, das Kemptener Bürgerbewusstsein zu fördern und zu vertiefen und die neuen Stadtteile in Respekt vor deren bisherigen Leistungen und in weitestmöglicher Wahrung deren Eigenlebens im Rahmen der vergrößerten Stadt fortzuentwickeln.“

Zeitgleich ist 1972 auch der neue Landkreis Oberallgäu entstanden. Beide Gebietskörperschaften gingen gemeinsame Themen auch gemeinsam an und entwickelten sie weiter. Beispiele dafür sind der Zweckverband Abfallwirtschaft, eine gemeinsame Abwasserentsorgung, der Krankenhaus-Zweckverband Kempten-Oberallgäu (heute Klinikverbund Allgäu GmbH) oder der Zweckverband Berufliches Schulzentrum.

PROGRAMMÜBERSICHT

Die nachfolgend aufgeführten Termine geben einen ersten Überblick auf vorgesehene Veranstaltungen gerade in den Stadtteilen Sankt Mang und St. Lorenz. Im Lauf des Jahres werden weitere dazu kommen, wobei die pandemiebedingte Situation zu Änderungen führen bzw. Planungen verzögern kann.



Die Stadt Kempten wird auf ihrer Website www.kempten.de/gemeinsam-gewachsen immer aktuell informieren, ebenso die jeweils Veranstaltenden.

1. QUARTAL

MÄRZ

Eine lange Tradition haben im Allgäu die Funkenfeuer am Sonntag oder auch Samstag nach Aschermittwoch:

5.

Samstag

Funkenfeuer Heiligkreuz

Die Freiwillige Feuerwehr St. Lorenz zündet an der Tannachstraße in Heiligkreuz das Funkenfeuer an. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Mit dabei ist die Musikkapelle Heiligkreuz. Der Fackelzug startet um 18.30 Uhr beim alten Feuerwehrhaus (Tannachstraße).



Funkenfeuer Hohenrad

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenrad richtet ein Funkenfeuer auf freiem Feld in Obergrünenberg aus, samt Bewirtung.

Funkenfeuer Lenzfried

In Lenzfried ist die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Veranstalterin und verkauft Funkenkühle, Punsch, Wienerle und mehr. Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Lenzfried.

MÄRZ

19.

Samstag

Bockbierfest Musikverein Sankt Mang

Seit langem spielt der Musikverein Sankt Mang im März zum Bockbierfest auf: Es findet statt am 19. März, 20.00 Uhr, im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Friedrich-Ebert-Straße 2, 87437 Kempten.



2. QUARTAL

APRIL

9.

Samstag

Konzert Musikverein Lenzfried

Samstagsabend vor dem Palmsonntag – das ist beinahe ein feststehender Termin für ein Konzert des Musikvereins Lenzfried. 9. April, Pfarrsaal St. Ulrich, Schumacherherring 65, 87437 Kempten.



15.

Freitag

Ostereier-Schießen Schützengesellschaft Hirschdorf

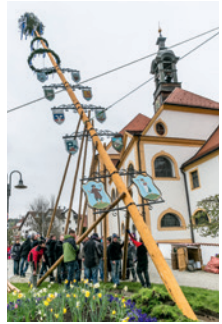
Zum öffentlichen Ostereier-Schießen lädt die Schützengesellschaft Hirschdorf ein, am 15. April, 19.30 Uhr, Schützenhaus Hirschdorf, Laubener Straße 6, 87439 Kempten.

1.

Sonntag

Maibaumaufstellung in Heiligkreuz

Aufstellung durch die Kolpingfamilie Heiligkreuz um 11.30 Uhr. Fürs leibliche Wohl und für Musik ist gesorgt (Musikkapelle Heiligkreuz).

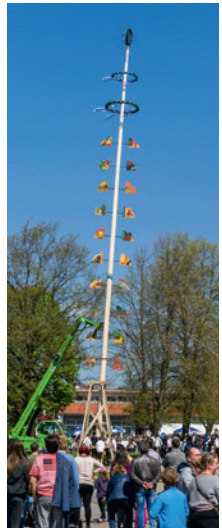


In Hirschdorf

Hier ist Veranstalterin die Schützengesellschaft Hirschdorf. Errichtung des Maibaums vor dem Schützenheim, mit musikalischer Unterhaltung und Bewirtung. Beginn 11.00 Uhr.

In Lenzfried

Den Maibaum stellen Mitglieder der KLJB Lenzfried auf. Angeboten werden Würstle, Steaks, Getränke, Kuchen. Dabei ist der Musikverein Lenzfried, und die Freiwillige Feuerwehr Lenzfried bietet Mitmachaktionen zum Schnuppern für die Jugend an.



In Sankt Mang

Der Musikverein Sankt Mang veranstaltet auf dem Theodorplatz ein ganztägiges Fest, mit Essen und Getränken.

25.

Mittwoch

Gemeinschaftskonzert vor der Orangerie

Ein fester Termin im Jahresablauf in Kempten ist das Gemeinschaftskonzert von Stadtkapelle Kempten, Musikkapelle Heiligkreuz, Musikverein Lenzfried und Musikverein Sankt Mang. Die Orangerie im Kemptener Hofgarten bietet dafür die idyllische Kulisse, am 25. Mai um 20.00 Uhr.



Termin
wird noch
festgelegt

Übergabe Panoramatafel auf der Halde

Von der Halde aus – beim großen Neubaugebiet, vor der Gebietsreform zum Gemeindegebiet St. Lorenz gehörig – lässt sich eine phantastische Fernsicht auf die Bergwelt genießen. Eine erklärende Panoramatafel, beauftragt vom Amt für Tiefbau und Verkehr der Stadt Kempten, wird dort nun der Öffentlichkeit übergeben.

Ende
Mai

Ausstellung „Von der Doppelstadt zur Allgäu-Metropole“

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zeigt im Kemptener Rathaus bis etwa Mitte Juni in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Kempten die Ausstellung

Von der Doppelstadt zur Allgäu-Metropole

Heimat auf Stein – 150 Jahre Katasterkarten und Steindruck als Grundlage für die Kemptener Gebietsreformen des 19. und 20. Jahrhunderts

JUNI

5.

Sonntag

Pfingstfest Musikkapelle Heiligkreuz

Zu einem „Pfingstfest“ lädt die Musikkapelle Heiligkreuz ein (Platz bei der Kirche Heiligkreuz).



17.

Freitag

Cambodunum-Cup

Vom 17. bis 19. Juni wird zum 19. Mal der Cambodunum-Cup im Illerstadion und weiteren Sportstätten in Kempten ausgetragen,

mit U 11 bis U 17-Teams aus mehreren europäischen Ländern. Regelmäßig beteiligen sich Mannschaften von SV Heiligkreuz, SV Lenzfried und TSV Kottern.



18.

Samstag

19.

Sonntag

28.

Dienstag

Vortrag 50 Jahre Gebietsreform

Für den Heimatverein Kempten hält Ralf Lienert einen Vortrag „Aus drei wird eins – 50 Jahre Gebietsreform in Kempten, eine der wichtigsten Wegmarken der Stadtgeschichte“, am 28. Juni, 19.30 Uhr, in der Schrannehalle im Rathaus.

30.

Donnerstag

Festsitzung 50 Jahre Gebietsreform mit anschließendem Gemeinschaftskonzert

Am 1. Juli 1972 war die Gebietsreform in Kraft getreten. Aus diesem Anlass lädt Oberbürgermeister Thomas Kiechle den Stadtrat sowie Akteure, die vor fünfzig Jahren die Reform und seither gerade in den neuen Stadtteilen das vergrößerte Kempten mitgestaltet haben, zu einer Festsitzung ein.

Um 19.30 Uhr gibt es ein Gemeinschaftskonzert auf dem Rathausplatz.

Eröffnet wird auch eine Ausstellung der Stadt Kempten in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Kempten und Ralf Lienert, die einen Überblick gibt über die Geschichte der ehemaligen Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz, auf die Zeit der Gebietsreform und die Entwicklung seither in der vergrößerten Stadt Kempten.

JUNI

Juni / Juli

Konzert Chorgemeinschaft mit Musikverein Sankt Mang

Die Chorgemeinschaft Sankt Mang und der Musikverein Sankt Mang laden zwischen Mitte Juni und Ende Juli zu zwei gemeinsamen Kirchenkonzerten ein. Ein Ort wird die Kirche Mariä Himmelfahrt in Sankt Mang sein. Die Termine und der zweite Ort werden noch bekannt gegeben.

3. QUARTAL

JULI

2.

Samstag

Tag der offenen Tür Rathaus Kempten

Die Kommunalwahl 2020 hat 18 neue Stadträtinnen und Stadträte ins Rathaus gebracht, zweiter Bürgermeister und dritte Bürgermeisterin wurden neu gewählt. In den zurückliegenden Jahren war der Tag der offenen Tür im Rathaus Kempten für viele Bürgerinnen und Bürger eine willkommene Gelegenheit, den Oberbürgermeister in seinen Räumen zu besuchen, mit Stadtratsmitgliedern ins Gespräch zu kommen und bei Führungen mehr über die Geschichte des Rathauses zu erfahren. Das ist wieder möglich am 2. Juli, von 10.00 bis 16.00 Uhr.



3.

Sonntag

Fahnenweihe Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried

Ein nicht alltägliches Fest feiert die Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried: die Weihe der neuen Vereinsfahne. Die Fahnenweihe wird am 3. Juli mit Böllerschützen, Fahnenabordnungen, Musik und kleinem Festzug von der Kirche zum Vereineheim Lenzfried begangen.



15.

Freitag

Sommerfest BSG Allgäu

Auch 2022 lädt die BSG Allgäu, die seit ihrer Gründung 1906 gerade mit Sankt Mang eng verbunden ist, zu einem Sommerfest. Beim diesjährigen Termin sollen auch das zurückliegende halbe Jahrhundert und die besondere Rolle der Genossenschaft im Rahmen der Gebietsreform eine Rolle spielen.

16.

Samstag

Sommerfest „Wir in Kottern e.V.“

1990 wurde „Wir in Kottern e.V.“ gegründet, ein Verein zur Stadtteolförderung. Seither hat der Verein die Stadtteilentwicklung im Blick, führt aber auch regelmäßig Feste zur Belebung des Quartiers durch. Dazu zählt seit Jahren das Sommerfest. Beginn 14.00 Uhr beim Bürgertreff Kottern.



Busrundfahrt „50 Jahre Gebietsreform“

Der Heimatverein Kempten (angegliedert der Ortsgeschichtliche Arbeitskreis Heiligkreuz) bietet im Jubiläumsjahr informative und außergewöhnliche Veranstaltungen an: So lädt der Verein am 16. Juli zu einer Busrundfahrt ein (14.00–16.00 Uhr), unter dem Titel „50 Jahre Gebietsreform: Wohin entwickelt sich Kempten?“. Eingeschlossen ist eine Darbietung des Männerchores Börwang/Leubas in der Kirche Mariä Heimsuchung in Leubas.



22.

Freitag

75-jähriges Jubiläum SV Lenzfried

Über ein Jubiläum kann sich der SV Lenzfried freuen: Er besteht seit 75 Jahren. Das wird gefeiert am 22. / 23. Juli, Anlage des Vereins am Wettmannsberger Weg 2.

23.

Samstag

JULI

24.

Sonntag

150-jähriges Jubiläum Freiwillige Feuerwehr St. Lorenz

Auf die doppelte Zahl an Jahren kommt die Freiwillige Feuerwehr St. Lorenz. Ihre Mitglieder leisten bereits seit 1872 Dienst für die Gemeinschaft. Dazu



gibt es ein Fest mit Einweihung des neuen Löschfahrzeugs vor der Kirche Heiligkreuz und am neuen Carport.

30.

Samstag

Heiligkreuzer Musiknacht Verein Kulturhaus Heiligkreuz

Im Jahr 2013 wurde der Verein Kulturhaus Heiligkreuz gegründet, für ein lebendiges



Dorfleben. Dem dient auch die Heiligkreuzer Musiknacht, 2019 zum fünften Mal veranstaltet. Jetzt wieder am 30. Juli, ab 18.00 Uhr.

AUGUST

6.

Samstag

100-jähriges Jubiläum Feuerwehr Hohenrad

Die Feuerwehr Hohenrad blickt auf ein ganzes Jahrhundert Brandschutz zurück, heute auch mit der Spezialaufgabe für die Abwehr von Bränden



landwirtschaftlich genutzter Lagerflächen. Das wird gefeiert am 6./7. August.

7.

Sonntag

SEPTEMBER

10.

Samstag

Busrundfahrt zu ausgewählten Kirchen Heimatverein Kempten

Ein neues Format hat der Heimatverein Kempten für eine weitere Busfahrt erarbeitet: Am 10. September, 14.00–16.00 Uhr, führt die Rundfahrt zu ausgewählten Kirchen in den ehemaligen Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz, unter fachkundiger Führung von Hugo Naumann.

SEPTEMBER

14.

Mittwoch

Standkonzert Musikverein Sankt Mang, „Wir in Kottern e. V.“

Am 14. September, von 19.30 – 20.30 Uhr, lädt „Wir in Kottern“ zu einem Standkonzert des Musikvereins Sankt Mang ein, auf dem Brunnenplätzle (Ludwigstraße / Ecke Miesenbacher Straße).



Termin
wird noch
festgelegt

Übergabe neue Infotafel Schlangenbach

Bis ins 13. Jahrhundert geht die Geschichte des Schlangenbachs zurück. Ab 1693 führte er dann vom künstlich angelegten Eschacher Weiher in einem verzweigten (Kanal)-System rund 14,5 km über das Stift Kempten bis in die Reichsstadt. Auf einer neu gestalteten Infotafel der Stadt Kempten wird die Entwicklung dieser „Fernwasserversorgung“ – vor der Gebietsreform teilweise zur Gemeinde St. Lorenz gehörig – plakativ dargestellt. Die Übergabe soll im September am Standort Calgeerpark stattfinden.

4. QUARTAL

OKTOBER

2.

Sonntag

Standkonzert Musikverein Lenzfried

Am 2. Oktober lädt der Musikverein Lenzfried zu einem Standkonzert ein, vor dem Vereineheim in Lenzfried, Wettmannsberger Weg 4.



OKTOBER

15.

Samstag

50-jähriges Bestehen des Schützenheimes Hirschdorf

Ein schönes Jubiläum feiert die Schützengesellschaft Hirschdorf: Sie kann auf das 50-jährige Bestehen ihres Schützenheimes an der Hinterbacher Straße



zurückblicken und verbindet das am 15. Oktober, 10.00–18.00 Uhr, mit einer Präsentation der neuen elektronischen Schießanlage, einem Tag des offenen Schützenheimes mit Speis und Trank, Glücks-Schießen auf den neuen Schießständen für alle Interessierten und Lichtgewehr-Schießen für die Jüngeren (ab sechs Jahre).

31.

Montag

Konzert Musikkapelle Heiligkreuz

Am Vorabend („Halloween“) vor Allerheiligen lädt die Musikkapelle Heiligkreuz zu einem Konzert ein.

NOVEMBER

Anfang
November

60. Gemeindepokalschießen Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried

1962 wurde das Gemeindepokalschießen der ehemaligen Gemeinde Sankt Mang begründet. Mit ursprünglich acht Schützenvereinen begonnen, sind die drei Vereine Ursulasried, Leubas und Lenzfried verblieben. Die Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried richtet Anfang November das 60. Gemeindepokalschießen aus, im Schützenheim Lenzfried, Wettmannsberger Weg 4.

Gleichzeitig kann in diesem Monat das Vereineheim Lenzfried auf ein Jubiläum zurückblicken: Am 8. November 2002 war Spatenstich für das neue Heim für die Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried, den Musikverein Lenzfried und die Katholische Landjugend Lenzfried.

Ende
November

Buchpräsentation Ralf Lienert

Ralf Lienert hat bereits eine ganze Reihe von Büchern zur Geschichte seiner Heimatstadt Kempten verfasst. In seinem neuen Buch geht er auf die Historie von Sankt Mang und St. Lorenz sowie auf das halbe Jahrhundert 1972–2022 vergrößerte Stadt Kempten ein. Die Präsentation ist Ende November vorgesehen.

DEZEMBER

3.

Samstag

Dorfweihnacht Heiligkreuz

Seit einigen Jahren organisiert der Verein „Kulturhaus Heiligkreuz“ die Dorfweihnacht vor der Heiligkreuzer Kirche. Beteiligt sind die Heiligkreuzer Vereine einschl. Musikkapelle Heiligkreuz, Kirche, Bücherei, Schule, Kindergarten. Beginn ab ca. 16.00 Uhr.



5.

Montag

Nikolaus-Umzug Lenzfried

Lenzfried hat seit langen Jahren seinen eigenen Nikolaus-Umzug. Am 5. Dezember macht sich St. Nikolaus wieder auf den Weg, begleitet von Engelchen und Klausen, und verteilt vor dem Lenzfrieder Vereineheim kleine Geschenke. Die KLJB kümmert sich um die Bewirtung.



10.

Samstag

Nikolausschießen Schützengesellschaft Hirschdorf

Ein öffentliches Nikolausschießen bietet die Schützengesellschaft Hirschdorf am 10. Dezember an, im Schützenheim Hirschdorf.



Kotterner Weihnacht des Vereins „Wir in Kottern“

Im Jahreslauf in Sankt Mang darf die „Kotterner Weihnacht“ des Vereins „Wir in Kottern“ nicht fehlen. Sie findet ab 17.00 Uhr auf dem Brunnenplätzle statt.



DEZEMBER

27.

Dienstag

Neujahrsblasen Musikkapelle Heiligkreuz und Musikverein Lenzfried

28.

Mittwoch

Zum Neujahrsblasen sind Mitglieder der Musikkapelle Heiligkreuz am 27. / 28. Dezember unterwegs, ebenso der Musikverein Lenzfried.

31.

Samstag

Zapfenstreich Lenzfrieder Böllerschützen

Das zu Ende gehende Jahr verabschieden die Lenzfrieder Böllerschützen bei einem „Zapfenstreich“ zusammen mit dem Musikverein Lenzfried, am Schützenheim der Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried.



VORSCHAU

Termin
in Planung

100-jähriges Jubiläum Ringer TSV Kottern

Termine
in Planung

Veranstaltungen Stadtteilbücherei, AWO und VdK

Auch im Jahr 2022 wird es in der Stadtteilbücherei im Rotschlößle in Sankt Mang Konzerte sowie Aufführungen des Theaters Ferdinande geben, und die Nachmittagsveranstaltungen von AWO Sankt Mang und von VdK Sankt Mang finden ebenfalls wieder statt.

Termin
in Planung

100-jähriges Weihejubiläum Kirche Mariä Himmelfahrt

Und nicht zuletzt kann die Kirche Mariä Himmelfahrt ihr 100-jähriges Weihejubiläum feiern.

Impressum


Herausgeberin: Stadt Kempten (Allgäu), (Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts), Rathausplatz 29, 87435 Kempten (Allgäu), 1. Auflage: Januar 2022

Konzeption & Gestaltung: ausliebeprotzen GmbH, Königstraße 28, 87435 Kempten, www.ausliebeprotzen.de

Druck und Verarbeitung: Royal Druck GmbH, Porschestraße 9, 87437 Kempten (Allgäu)

Die Abbildungen stammen von: Freiwillige Feuerwehr Hohenrad, Freiwillige Feuerwehr St. Lorenz, KJLB Lenzfried, kulturhaus heiligkreuz e. V., Ralf Lienert, Musikkapelle Heiligkreuz, Musikverein Lenzfried, Musikverein Sankt Mang, Schützengesellschaft Hirschdorf, Wir in Kottern e. V.





Kontakt:
gemeinsam-gewachsen@kempten.de

Stets aktuelle Informationen
finden Sie im Internet unter:
www.kempten.de

Änderungen vorbehalten.
Angaben zu Terminen können
variieren.